

### Medienmitteilung

Bern, 16. Dezember 2011

#### **Schräglift im BärenPark nicht realisierbar**

**Die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie zeigen, dass kein Schräglift für eine bessere Hindernisfreiheit im BärenPark realisiert werden kann. Hauptgründe dafür sind die erheblichen Eingriffe in das Landschaftsbild sowie die unstablen Baugrundverhältnisse, welche unkalkulierbare Kostenrisiken bergen. Mit einem neuen Treppenlift und weiteren Massnahmen soll der BärenPark künftig für Mobilitätsbehinderte besser zugänglich sein.**

Die Topografie und die bestehenden Erschliessungswege des BärenParks haben zur Folge, dass Mobilitätsbehinderte den BärenPark nur bedingt erleben können. Insbesondere ist der Uferweg entlang der Aare nicht stufenfrei erreichbar. Da die Baubewilligung für den BärenPark die Nebenbestimmung enthält, den hindernisfreien Zugang zu verbessern, wird bereits länger intensiv nach einer Lösung gesucht. Es wurden verschiedene Varianten für einen stufenlosen Zugang in Betracht gezogen, unter anderem ein Lift an der Nydeggbücke oder ein flacher Hangweg.

#### **Unkalkulierbare Kostenrisiken**

Die von der Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern (BRB) favorisierte Variante sah den Bau eines Schräglifts entlang der Haupttreppe am südlichen Rand des Geheges vor. Dazu wurde bei einem versierten Ingenieurbüro, das sich auf die Beurteilung von Fragen rund um Seil- und Standseilbahnen spezialisiert hat, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Das Ergebnis dieser Machbarkeitsstudie liegt nun vor. Die Studie zeigt auf, dass ein Schräglift einen erheblichen Eingriff in das Landschaftsbild darstellen würde, was wahrscheinlich eine Vielzahl von Einsprachen auslösen dürfte und kaum bewilligungsfähig wäre. Zudem wäre wegen den bekannten schlechten Baugrundverhältnissen am Hang Nydegg-Schwellenmätteli, den bereits realisierten Stabilisierungsmassnahmen und der schwierigen Zugänglichkeit für Baumaschinen ein Schräglift technisch sehr anspruchsvoll und kostenintensiv zu realisieren. Eine verbindliche Kostenschätzung ist praktisch nicht möglich.

#### **Mehrere Massnahmen beim Klösterli-Areal**

Aufgrund der Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie kommt Stadtbauten Bern zum Schluss, dass ein Schräglift im BärenPark nicht realisierbar ist. Die am Bau des BärenParks beteiligten Baufachleute und Bauunternehmer teilen die Auffassung, dass eine erneute Bautätigkeit im Hang Nydegg-Schwellenmätteli unkalkulierbare Kostenrisiken birgt.

Anstelle des Schräglifts soll künftig ein Treppenlift entlang der Metalltreppe auf der nördlichen Seite des Bärenbads (Richtung Klösterli-Areal) den Zugang zum BärenPark für Mobilitätsbehinderte verbessern. Die Verbindung zwischen Klösterli-Areal und Uferweg ist zurzeit das einzige Wegstück auf dem Areal, welches nicht stufenfrei begeh- oder befahrbar ist. Weiter sollen beim geplanten neuen Café am Klösterlistutz eine Behindertentoilette sowie zusätzliche Behindertenparkplätze realisiert werden. Stadtbauten Bern ist sich bewusst, dass die beschlossenen Massnahmen gegenüber einem Schräglift keine vollwertige Lösung gemäss den Vorstellungen der Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern (BRB) darstellen.

Der Gemeinderat unterstützt die Haltung von Stadtbauten Bern, das Projekt Schräglift fallen zu lassen und die Hindernisfreiheit im BärenPark mit den erwähnten Massnahmen zu verbessern. Stadtbauten Bern wird in den nächsten Tagen das Baugesuch für den Treppenlift einreichen.

**Weitere Informationen** erhalten Sie bei: Matthias Haag, CEO Stadtbauten Bern, Tel. 031 321 62 31

**Stadtbauten Bern** ist ein öffentlich-rechtliches Unternehmen im Besitz der Stadt Bern und Eigentümerin von über 1'600 Liegenschaften und Objekten. Mit über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir verantwortlich für den Bau, den Betrieb und die Bewirtschaftung eines Immobilienportfolios im Gebäudeversicherungswert von rund 1,6 Milliarden Franken.

Mit rund 200 Bauprojekten sorgt Stadtbauten Bern für den Werterhalt und die Entwicklung des baukulturellen Erbes der Stadt Bern. Wir bewirtschaften über 3000 Mietverhältnisse und erbringen umfassende Dienstleistungen für Gebäudebetrieb, -reinigung und -unterhalt.

[www.stadtbauten-bern.ch](http://www.stadtbauten-bern.ch)